



## **Sammlung Theaterzettel**

**Endlich hat er es doch gut gemacht**

**Meddlhammer, Albin Johann Baptist von**

**1872-12-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



1118.

518

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 44. Samstag,

den 21. Dezember 1872.

# Endlich hat er es doch gut gemacht.

Lustspiel in drei Abtheilungen von Albini.

Hauptmann von Schlögel, außer Dienst	Herr Werner.
Rosa, seine Tochter	Fräul. Jenke.
Zettchen, deren Kammermädchen	Fräul. Kieseling.
Wilhelm, des Hauptmanns Neffe	Herr Stein.
Baron Braunthal	Herr Mühlendorfer.
Carl, sein Sohn	Herr Herzfeld.
Herr von Eckerchen, reicher Gutsbesitzer	Herr Jacobi.
Madame Niedlich, dessen Haushälterin	Frau Rocke.
Brand, dessen Kammerdiener	Herr Bauer.
Eduard	Herr Eichrodt.
Marianne } in dessen Hause	Fräul. Bissinger.
Wengler pensionirter Fleischsteuer-Kassenschreiber	Herr Pichler.
Schackwitz, Gastwirth zum blauen Löwen	Herr Knapp.
Christian, Bedienter des Hauptmanns	Herr Gutenthal.
Bedienter	Herr Drth.

Die Handlung geschieht abwechselnd auf den Landhäusern des Hauptmanns und des Herrn von Eckerchen.

**Anfang 6 Uhr. Ende vor halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.**

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

**Eintrittspreise.**

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Parterre . . . . . — fl. 42 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet . . . . . 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge . . . . . — fl. 24 kr.
Stehplätze in dem Parquet . . . . . 1 fl. 12 kr.	Gallerie . . . . . — fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . — fl. 42 kr.	

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

**Eisenbahnfahrten**

Abends 8 Uhr 20	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Landau, Neustadt
" 10 " 58	" " " " "	Kaiserslautern und Dürkheim.
" 9 " 10	" " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 5	" " " " "	
" 9 " 45	" " Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.
" 11 " —		

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Sonntag, den 22. Dezember bei aufgehobenem Abonnement, zum ersten Male wiederholt: „ **Rienzi** “ Große Oper von Richard Wagner.